

Wozu Mülltrennung wenn doch der Hausmüll verbrannt wird?

Seit Jänner 2015 werden Hausmüll und Sperrmüll in die Müllverbrennungsanlage Spittelau bzw. Pfaffenua geliefert. In dieser MVA der Stadt Wien wird der angelieferte Restmüll in Fernwärme und Strom umgewandelt.

Warum ist es jetzt besonders wichtig, den Hausmüll von Rohstoffen zu trennen, wenn dieser dann doch verbrannt wird?

Die Verbrennung des Hausmülls erfolgt bei Temperaturen von ca.900-1000 Grad Celsius. Bei diesen Temperaturen gehen viele wichtige Rohstoffe verloren, die ganz einfach extra gesammelt werden können.

Hier einige Beispiele :

Elektronische Geräte enthalten Rohstoffe wie z. B. seltene Erden und wertvolle Metalle, diese können Sie kostenlos auf dem Recyclinghof entsorgen und dadurch einem umweltfreundlichen Rohstoff-Recycling zuführen.

Altglas, Dosen und Plastikflaschen können Sie bequem bei einer der 62 Altstoffsammelinseln im Gebiet Klosterneuburg einwerfen.

Tetra Packungen können auf den Recyclinghof gebracht oder bei den bestehenden Altstoffsammelinseln mit der Plastikflaschensammlung entsorgt werden.

Biologische Abfälle in der Biotonne werden auf der eigenen Kompostanlage wieder zu wertvollem Humus verarbeitet. Diesen Komposthumus können Sie kostenlos in Haushaltsmengen auf dem Recyclinghof abholen.

Altpapier wird in der Tonne beim Haushalt gesammelt und in der Papierfabrik wieder zu Papier verarbeitet.

Kartonagen bringen Sie bitte auf den Recyclinghof, dann können wir diese sammeln und einem Kartonagenrecycling zuführen.

Problemstoffe wie Spraydosen, Farben und Lacke können kostenlos auf dem Recyclinghof entsorgt werden.

Diese Problemstoffe werden in ganz speziellen Anlagen entsorgt, damit keine Schadstoffe bei der Müllverbrennung in die Umwelt kommen. Wenn Sie diese Abfälle extra sammeln, kommen in die Restmülltonne nur mehr jene Abfälle, die keiner anderen Sammlung zugeordnet werden können.